

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wehrnstein, Perwang, Mattighofen, Munderfing, Friedburg, Weissenbach, Wadzell, Schildorn, Neuhofen &c.

Scharfe Winde wehen in den theils flachen, theils bergigen Ortschaften: Schwand, Gilgenberg, Neufirchen, Kagenberg, Handenberg, Geretsberg, Feldkirchen, Hub, Kirchberg &c. und doch gedeiht das Getreide größtentheils gut.

Die größte Windsbraut tobt in der erhabenen freyen Ebene von Frauenschreck, an den Gipfeln des Lanberges, des Juden-, Siedel- und Geyersperges, in den Waldgebirgen von Kobernaußen, Haunsberg, Hohenfuchl &c. Diese Waldgebirge sind voll elektrischer Kraft und Wasserpendungen zugleich. Ziemlich kalt theils wegen Fläche, theils wegen nahe gelegenen Bächen und Wäldern ist es zu Moosdorf, Eggelsberg, Lochen, Palding, St. Johann &c. Der Winter ist da die längste Jahreszeit, führet tiefen, lang anhaltenden Schnee mit sich, und wird durch schneidende Ostwinde sehr verstärkt. Außer dem trockenen Ost bläset gewöhnlich der West, größtentheils und oft lang anhaltenden Regen mit sich bringend. Diese Pfarren werden sehr oft von Hagel und Reifen heimgesucht. Bewährte Aufschreibungen von 13 Jahren zählen 13 Hagelwetter, sechsmahl den Reifen. Die Bewohner sind aber an das Klima gewohnt, und freuen sich der Gesundheit. In ziemlich feuchter Lage befinden sich Erb, Kied, Aurolzminster, Pyrahwang, Kirchheim, Teufenbach, Mörschwang, Münzkirchen, Sternach, Andorf, Mehrenbach, Polling, Altheim, Zell, Rab, Enzenkirchen, Marienkirchen, Andrichsfurth, Reinbach &c., und doch lobt man sich das gedeihliche Klima. Das machen die Abwechslungen der Thäler mit den Hügeln.

Mehr kalt als warm und ziemlich windig ist es in den hoch liegenden, fast überall gebirgigen Orten: Freyenberg, Schärdenberg, Esternberg, Wichtenstein, Kopping, Diersbach, St. Lambrechten, Hohenzell &c., aber doch ist die Luft im Allgemeinen gesund, rein und trocken.

Die herrschenden Winde im Innkreise sind Nordost, Nordwest, Südwest, am seltensten südöstliche.